

# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 12. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales  
vom 27.02.2013**

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 20.30 Uhr

## **Tagesordnung:**

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Konzept der KITA Ewersbach – Erfahrungen mit der Kinderkrippe
- 3.) Verschiedenes

## **Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Frau Gisela Holighaus, eröffnete die Sitzung um 18.30 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses und den Gemeindevorstand. Die Ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Einwände gegen die Einladung bzw. die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

## **1.) Mitteilungen des Bürgermeisters**

Während einer Planungskonferenz der KITA`s Dietzhölztal wurde im Hinblick auf den Stichtag 01. August 2013 - Rechtsanspruch für unter 3jährige Kinder auf einen KITA-Platz - die Situation in Dietzhölztal erläutert.

Der Rechtsanspruch bezieht sich auf 35%, so dass Dietzhölztal mit einer Abdeckung von 42,5% in jedem Fall den Anspruch erfüllen kann.

Neben der neu ausgebauten Kinderkrippe in Ewersbach stehen in Dietzhölztal auch Tagesmütter für die Kinderbetreuung zur Verfügung. Interessierte Personen müssen eine 6monatige Fortbildung absolvieren, bevor sie die Kinder betreuen dürfen. Eine weitere Qualifikation bzw. pädagogische Grundausbildung ist nicht erforderlich, eine Altersgrenze ist nicht vorgesehen.

Allerdings ist es erforderlich, dass sich die Tagesmütter selbstständig machen, was eine gewisse Hürde darstellen kann.

Frau Annegret Müller, zuständig für den nördlichen Lahn-Dill-Kreis, ist Ansprechpartnerin in einem Pilotprojekt der Arbeiterwohlfahrt und des Kreisverbandes Lahn-Dill (Haiger, Eschenburg und Dietzhölztal).

## **2.) Konzept der KITA Ewersbach – Erfahrungen mit der Kinderkrippe**

Die Ausschussmitglieder konnten sich vor Ort ein Bild der neu gebauten Räume der Kinderkrippe machen. In einem abgeschlossenen Bereich werden bis zu 10

Kleinkinder zwischen 0 bis 3 Jahren von drei Erzieherinnen betreut. Geöffnet ist die Krippe täglich von 7.00 bis 15.00 Uhr.

Die zuständigen „Bezugserzieherinnen“ wurden speziell für die Betreuung von Babys und Kleinkindern ausgebildet. Die Art der Betreuung unterscheidet sich erheblich von der normalen KITA Betreuung.

Neben dem Aufenthaltsraum stehen ein Schlafraum sowie ein Wickelraum zur Verfügung.

Die Kinderkrippe in Ewersbach ist derzeit mit zehn Kindern voll belegt.

Das vorgestellte Konzept sowie eine Kopie des Gesetzentwurfes Hessisches Kinderförderungsgesetz (Hess KiföG) liegen dem Protokoll als Anlage bei.

### **3.) Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Vorsitzende

Schriftführerin